

Von allerhand Arzneyen/

Diese Mäntz wächst gern am feuchten/ist tem-
perierter Natur/mit einer wärme.

Den Saft gestossen von der Wurzel vnd
Kraut/ wehret ein Jahr/gleich gut/ dürr oder
feuchte/ heilet/ mit
Bappeln/ vnd Wein
gesortt/ zerknütschte
Glieder.



Bachmäntz Wasser.

Mitten im Meyen
hack vnder einander
die obern stengel vnd
Blätter. Des Wassers
getruncken/ Morgens
vnd Abends auff drey
oder vier Loth/ ist gut
für die Gelbsucht/
wärmet den kalten
Magen/ heilet böse
Zän/ vnd stinckenden
Mund/ offte darmit

gewaschen/ vnd nach dem Bad getruncken/ ist gut de-
nen die Gebrochen seind.

Braunnellen.

Braunnella/ ist heiss vnd trucken im dritten
Grad/ hat ein braune Blume/ Kraut vnd Blü-
men seind einer spannen hoch. Gesorten/ Ges-
mischer mit Mandelöl/ vnd Saft von Granat/
äpfel/ genüzt/ nimpt den hitzigen Husten. Aber mit
Essig gesorten/ vnd gessen/ vertreibet den Schlag/ vnd
sänffriget den Magen. Gerempert mit Gersten-
mäl/ vmb die Augen gestrichen/ benimpt die Hitz dar-
aus/ vertreibet Wehethumb im Hals. Aber die Wur-
ze

gel temperiert mit
Gerstenmäl / vertretz
bet das wilde Sewr/
vnd Tharans biß.

Braunnellen
Wasser.

Im End des Meyens/
das Kraut / Steng
gel vnd Blumen ges
hackt. Für die Breus
ne ist nichts gewisser
dann diß Wasser / den
Mund damit gewäs
schen. Ist gut für das
Gesegnet / das Freiß
sam in jungen vnd
alten Leuthen. Alle
Morgen getruncken/
behütet für Pestilenz/
reimiget die Brust /
vertreibet die Harns
winde / Ist gut für
alle Feber. Auch den
Frawen / so den ihre

Mutter schweret vnd faulet. In summa / es heilet alle
vnnatürliche Sitz / säulung vnd Brennung im Munde

Braunwurk.

Die Wurz ist warmer vnd truckner natur / wird
mehr äußerlich dann innerlich gebraucht / für
alle kalte Geschwulst / Geschwâr / Beulen vnd
Drüsen.

Die Wurzel wol gesäubert / zu einem dünnen Muß /
in einem steinern Mörzel zerstoßen / Pflasters weise